

Ressort: Vermischtes

Wetter: In der Mitte und im Süden gebietsweise Regen

Offenbach, 21.11.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute fällt in der Mitte und im Süden gebietsweise Regen oder Schneeregen, im Bergland durchweg Schnee. Dabei liegt die Schneefallgrenze zwischen 300 und 600 Metern, nach Osten teilweise auch noch darüber, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Dafür kann es im Südwesten anfangs bis in tiefe Lagen schneien, ohne, dass sich eine wirkliche Schneedecke bildet. In einzelnen höheren Mittelgebirgslagen sind einige Zentimeter Neuschnee möglich. Vom bayerischen Alpenrand bis nach Niederbayern bleibt es weitgehend niederschlagsfrei, hier und da lockert die Wolkendecke sogar auf. Auch im Norden bleibt es trocken und zum Teil scheint nach Nebelauflösung die Sonne. In Richtung dänische Grenze sind jedoch örtliche Schauer möglich. Die Höchstwerte liegen zwischen 2 und 6 Grad, im höheren Bergland um 0 Grad. Der Wind weht schwach, gebietsweise auch mäßig, im Bergland teils böig aus östlichen Richtungen. In der Nacht zum Freitag fällt in weiten Teilen des Landes Regen oder Schneeregen, im Bergland Schnee. Dabei variiert die Schneefallgrenze zwischen etwa 300 Metern im Westen und Südwesten und bis zu 1.000 Metern im Osterzgebirge. In großen Teilen Bayerns sowie im äußersten Norden bleibt es weitgehend trocken, örtlich bildet sich Nebel. Die Temperatur geht auf 3 Grad im Osten bis -1 Grad im Norden, im Bergland auf 0 bis -5 Grad zurück. Streckenweise wird es wieder glatt auf den Straßen. Am Freitag ist es meist stark bewölkt oder bedeckt, teils auch neblig-trüb. Ein paar Auflockerungen gibt es am ehesten an den Alpen und in Ostbayern sowie an der Nordsee. Ansonsten fällt zeit- und gebietsweise etwas Regen oder Sprühregen. Die Schneefallgrenze liegt etwa zwischen 500 Metern im Westen und 1.000 Metern im Osten. Den meisten Niederschlag gibt es im Südwesten, primär zwischen Schwarzwald und Schwäbischer Alb, wo es auch mal etwas kräftiger schneien kann. Die Höchsttemperatur liegt bei rund 0 Grad im höheren Bergland und bis zu 7 Grad im Nordosten. Es weht schwacher bis mäßiger und mitunter etwas böiger Wind aus Nordosten. In der Nacht zum Samstag fällt insbesondere in der Mitte und teils auch im Süden gebietsweise Regen, im Bergland Schnee. Die Temperatur sinkt auf 5 bis 0, im Bergland auf 0 bis -4 Grad. Am Samstag ist es im Norden teils stark bewölkt, teils aufgeheitert. Vor allem im nordwestlichen Niedersachsen und in Schleswig-Holstein gibt es Chancen auf einige sonnige Abschnitte. In der Mitte und im Süden ist es meist bedeckt und es fällt zeitweise Regen oder Sprühregen, im Bergland oberhalb etwa 600 bis 1000 Metern Schnee. Die Höchstwerte liegen zwischen 2 Grad im Süden und bis 8 Grad im Norden, im Bergland um 0 Grad. Der Wind weht schwach bis mäßig, nach Süden hin vor allem im oberen Bergland auch frisch aus Norden bis Nordosten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-25534/wetter-in-der-mitte-und-im-sueden-gebietsweise-regen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

